

Büttelborn feiert zwei Tage im Zeichen der Musik

Von Marc Schüler - ECHO - erschienen am 02.05.2019 um 00:00 Uhr

Guten Anklang hat das zweitägige Maifest des Büttelborner Blasorchesters gefunden. Zu Gast war auch das Orchester „L'Harmonie de Hoerdt“ aus der elsässischen Partnergemeinde.

BÜTTELBORN - Fast ein wenig schade ist es, dass das Maifest des Blasorchesters Büttelborn nur alle zwei Jahre veranstaltet wird. Auch die 16. Auflage war sehr gut besucht und bot allen Zuhörern eine große musikalische Bandbreite.

Zum Auftakt gab es am Dienstagabend den Tanz in den Mai mit einem rund zweistündigen Auftritt des Blasorchesters. Unter der Leitung des Dirigenten Ulrich Conzen lautete das Motto „Highlights der Blasmusik“. Das Blasorchester präsentierte Melodien aus den vergangenen Jahrzehnten und hatte auch die eine oder andere Überraschung parat. Einige Musiker hatten sich Solistenstücke gewünscht und bekamen diesen Wunsch auch erfüllt. So spielte das Orchester „Bugler's Holiday“ von Leroy Anderson aus dem Jahr 1954, das ein Trompetensolo von Tim Kaiser, Christof Hürter und Frank Tistingner beinhaltet.

Gezielt Stücke für Solisten ausgesucht

„Wir haben uns ein paar Stücke herausgesucht, mit denen einige unserer Mitglieder ihr Können zeigen konnten“, sagte Vorsitzender Manfred Barthel. Viel Applaus bekam auch das Stück „In Dixie Mood“ von Jean Treves. Hier waren es Andreas Vierling (Klarinette), Christof Hürter (Trompete) und Johannes Barthel (Posaune), die sich als Solisten auszeichneten.

ABSCHIEDSKONZERT

Beim Maifest gaben die „Dicey Rileys“ nach zehn Jahren ihr Abschiedskonzert und sorgten mit ihren irisch angehauchten Versionen von Rock-Songs und traditionellen irischen Melodien bis in den frühen Abend hinein für gute Laune. (arc)

Rund zwei Stunden spielte das Blasorchester, leitete im letzten Teil seines Auftritts mit Stücken wie „Skandal im Sperrbezirk“, „Das was ich will bist Du“ oder „Sternenhimmel“ gut zur Band „Soundwave“ über, die den Ball aufgriff und als erstes „Du hast mich tausend Mal belogen“ von Andrea Berg am Heinz-Weyer-Musikpavillon erklingen ließ. Für die Verpflegung sorgte unter anderem das Team von „Beer Grillz“, das zeitweise mit dem Nachlegen von Steaks und Burgern auf den Grill nicht mehr nachkam. Auch die Mitarbeiter der Sektbar und der Biergondel konnten sich über Beschäftigung nicht beschweren.

Der Feiertag gehörte dann der traditionellen Blasmusik. „Früh- bis Spätschoppen mit Musik“ hieß das Motto, weshalb bei allen Auftritten Polka, Marsch und Walzer im Vordergrund standen. Den Auftakt machte das Blasorchester Büttelborn, ehe es den Staffelstab an das Orchester „L'Harmonie de Hoerdt“ aus der elsässischen Partnergemeinde weitergab. Auch das Jugendblasorchester und das Mini-Orchester hatten ihren großen Auftritt, ehe sich zum Abschluss der zweitägigen Veranstaltung die „Dicey Rileys“ vom Publikum verabschiedeten.

